

[4308.] Unterm 8. April versandte ich als Probe ein zum Gratisbeilegen für Zeitschriften bestimmtes

Anzeigebatt

(enthält: „Gruner · Försters“ Gartenschriften u. s. w.).

Sollte dem einen oder andern Collegen das- selbe noch nicht zugekommen seyn, so bitte ich es gefälligst verlangen zu wollen.

Leipzig.

Jm. Dr. Wöller.

[4309.] Zur Abwehr.

Die Herren Pönick & Sohn bieten mittelst Circulair unter einem scandalösen Titel ein Buch aus, welches sie als einen Concurrenzartikel des in meinem Commissions-Verlage erschienenen, von Laurentius herausgegebenen Werkes: „Der Persönliche Schuh“ hinstellen.

Dieses Buch ist keine Concurrenz des „Persönlichen Schuh“. Es ist ein, ohne logischen Zusammenhang zusammengewürfelter Nachwerk eines verworrenen Kopfes, mit schlechten Lithographieen, das jungen Leuten nicht in die Hand gegeben werden kann. — Ich würde kein Wort darüber verlieren, wenn sich die Herren P. & S. nicht erdreistet hätten, dieses Buch den Herren Collegen als eine Concurrenz des „Persönlichen Schuh“ zu bezeichnen, leichteres Werk, dessen hoher Werth längst anerkannt ist, herabzuziehen und sich überhaupt Angriffe zu gestatten, deren der Verleger eines Artikels, welcher nur einigen Werth hat, nicht bedarf.

Das in meinem Commissions-Verlage erschienene und von Laurentius herausgegebene Werk „der Persönliche Schuh“, von welchem binnen 2—3 Monaten eine neue, wiederum vermehrte Auflage, (die 12.) mit 60 Abbildungen in Stahlstich erscheint, wird fortfahren Gutes zu wirken, und in Folge einer immer größern Anerkennung seines Werthes fortwährend des bisherigen außordentlichen Absatzes sich erfreuen.

Um einer mehrfach verbreiteten irrthümlichen Meinung zu begegnen, bemerke ich zugleich bei dieser Gelegenheit, daß dieses Buch ein durchaus moralisches Ziel verfolgt und nicht in Reih und Glied mit jenen Producten einer

schmälichen Industrie zu stellen ist, die zu allen Zeiten und namentlich auch in den letzten Jahren mit Bezugnahme auf den „Persönlichen Schuh“ den Büchermarkt überschwemmt haben.

Leipzig, den 15. Mai 1850.

Wilhelm Schrey.

[4310.] Zur gefäll. Beachtung.

Welcher der geehrten Herren Collegen etwa Lust und Neigung zu einer Geschäftsverbindung haben sollte, bei welcher man sein Eigenthum nach zwei Jahren, in alt gewordenen Auflagen und in einem der gestalt ekelhaftesten, abgeschmugten Zustande zurückhält, daß man sich im wahren Sinn des Worts scheut, solche Bücher nur anzufassen, dem empfehlen wir aus voller Überzeugung, gegründet auf die leidige Erfahrung, die Firma: F. H. Nieten in Mühlheim a. d. R. — Wem ja darnach gelüftet sollte, für den stehen die sauberen corpora delicti zur erbaulichen Betrachtung zu Diensten!

Buchner'sche Buchh. in Bayreuth.

[4311.] Zur Beachtung !!

Den hiesigen und auswärtigen Herren Buchhändlern empfiehlt sich zur Annahme von Arbeiten im Coloriren und allen in dieses Fach einschlagenden Aufträgen, und versichert die pünktlichste Ausführung der ihm anvertrauten Arbeiten

Leipzig, den 1. Mai 1850.

Fr. Albrecht,

Wohnung, Gr. Windmühlenstr. Nr. 15.

Familiennachrichten.

[4312.] Todesanzeige.

Gestern Abend 11 Uhr starb sanft und schmerzlos in Folge einer Lungenlähmung unser geliebter Sohn, Gatte und Vater, der Herzogl. Sachsen-Altenburgische Major a. D. A. Pierer im angetretenen 58. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bittend, widmen diese Anzeige entfernten Freunden und Verwandten.

Altenburg, den 13. Mai 1850.

die trauernden Hinterbliebenen.

Übersicht des Inhalts.

Neigt. des Deutschen Buchhandels. — Neigt. des Deutschen Musikalienhandels. — Aus der Praxis des Buchhändlerlebens. — Miscellen. — Todesfall. — Neigt. der ausländ. Literatur. — Anzeigebatt Nr. 4213—4312. — Leipziger Börse am 15. Mai 1850.

Albrecht 4311. Hörtner 4243.
Anonyme 4217. 4218. 4219. Geißler in Br. 4225. 4261.
4222. 4290. 4291. 4292. 4293. Gerhard in B. 4289.
Aembruuster 4272. 4278. Giesdorff 4215.
Assum & B. 4213. Goldacker 4252.
Baensch 4273. Gref 4254.
Bielefeld 4263. Grieben 4240. 4250.
Bitett 4305. Hartung 4227.
Bogen 4294. Helbig 4220.
Bohne 4253. Herold 4276.
Breitkopf & H. 4226. Heß in E. 4251. 4267.
Brockhaus 4304. Horvath 4285.
Buchner 4310. Huber & Co. in B. 4223.
Dittmar & Co. 4307. Janke 4221.
Dunder, H. 4287. Janssen 4279.
Egerendorff 4297. Julian 4260.
Engelmann, B. 4224. Kampffmeyer 4295.
Erp. d. med. Centr. Btg. Kanitz 4174.
4245. Remink & G. 4266.
Frank in P. 4259. Kießling & Co. 4230.
Friedländer 4301. Kögler 4284.
Friedlein in Cr. 4286. Köhler, A. J. 4306.
Friedlein in B. 4255. Kollmann in E. 4288.

Kößling 4257. Krabbe 4247.
Lambert 4270. Leibrock 4262.
Liesching & Co. 4249. Logier 4258.
Lucas in M. 4269. Mangelsdorf & R. 4283.
Mayer in E. 4242. Nast in U. 4281.
Meyer, J. H. 4233. Nestler & M. 4238.
Mittler & Sohn 4244. Müller & Co. 4298. 4302.
Muquardt 4229. Nissen 4216.
Nast in U. 4281. Neustadt & Co. 4282.
Nüssler 4241. Nüssler 4216.
Nübling 4241. Oberdorfer 4265.
Palm's B. in E. 4231. Verhess, J. & A. 4303.
Pfizer & H. 4236. Pierer 4312.

Pöhl 4264. Reichenbach 4234.
Rocca, E. 4237. 4296.
Robmann 4214. Scheitlin & B. 4299.
Schmid in Schw.-G. 4268. Schrey 4309.
Schröder in Pl. 4277. Schwerts 4275.
Sternfeld 4214. Stiller in S. 4271.
Thimm 4248. Vereinsverlagsbuchhandlung
4239. Verlags-Edition in E.
4300. Wagner in M. 4246.
Weigel, T. O. 4280. Williams & R. 4256.
Wolff in M. 4232. Wölker 4228. 4308.

Leipziger Börse am 15. Mai 1850.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. k. S. 2 Mt.	142 1/4 —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. k. S. 2 Mt.	102 3/4 —	—
Berlin pr. 100 ,β Pr. Crt. k. S. 2 Mt.	— 99 7/8	—
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β k. S. 2 Mt.	— 112 5/8	—
Breslau pr. 100 ,β Pr. Crt. k. S. 2 Mt.	— 99 3/4	—
Frankfort/M. pr. 100 Fl. in S. W. k. S. 2 Mt.	57 1/16 —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. k. S. 2 Mt.	151 —	—
London pr. 1 Pf. St. k. S. 3 Mt.	6, 26% —	—
Paris pr. 300 Frs. k. S. 2 Mt.	81 1/4 —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss. k. S. 3 Mt.	— 85 1/4	—
Augustd'or à 5 ,β à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,β idem " d°.	—	—
And. aust. Louisd'or à 5 ,β nach ger. Ausmünzungsfusse " d°.	—	12 5/8
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	— 5, 18	—
Holland. Due. à 3 ,β auf 100	— 7 1/2	—
Kaiserl. d°. d°. " d°.	— 7 1/2	—
Bresl. d°. à 65 1/2 As d°.	— 7	—
Passir d°. d°. à 65 As d°.	— 6 1/2	—
Conv. Spec. u. Guld. d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	— 2 1/2	—
Gold pr. Mark fein Cölln. Silber " d°.	—	—
Staatspapiere und Actien		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 ,β . . .	—	86 1/2
14 ,β Fuss kleinere	—	—
— d°. — von 500 ,β à 4%	97 7/8	—
— d°. — von 500 u. 200 ,β à 5%	—	105 5/8
— d°. — d°. kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/3 % im von 1000 und 500 ,β . . .	—	91
14 ,β Fuss kleinere	—	—
Actien der chem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,β . . .	87	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 ,β . . .	—	86 1/2
20 fl. Fuss kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 ,β . . .	—	95
14 ,β Fuss kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ,β à 3 1/3 % . . .	—	90 1/2
à 4% v. 100 u. 25 ,β	—	—
d° à 4% v. 100 u. 25 ,β	—	100 1/2
lausitzer d°. à 3%	—	86
d°. d°. d°. à 3 1/2 %	—	96
d°. d°. d°. à 4%	—	100 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	—	107 1/4
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 ,β à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100 . . .	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 % (300 Mk. Bco. = 150 ,β)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen	—	—
à 4% laufende Zinsen	—	—
à 3% à 103% im 14 ,β Fuss	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 ,β pr. 100 . . .	—	158
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,β pr. 100 . . .	120 1/2	—
Sächs. Schles. d°. d°. pr. 100 . . .	95	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100 . . .	—	25 3/4
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100 . . .	214 1/2	—
Chemn.-Ries. E.-B. Actien à 100 ,β z. Z. zinslos	23 1/4	—

Verantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.